

Deutschland-Neubiberg: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

OJ S 140/2023 24/07/2023

Bekanntmachung der Wettbewerbsergebnisse

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: ZV Staatliche weiterführende Schulen

Postanschrift: Prof.-Messerschmitt-Str. 1

Ort: Neubiberg

NUTS-Code: DE21H München, Landkreis

Postleitzahl: 85579

Land: Deutschland

E-Mail: RH@szv-m.de

Telefon: +49 89638791350

Fax: +49 896387913520

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://szv-m.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Realisierungswettbewerb Neubau 4-zügige Realschule mit Zweifachsporthalle und Freisportflächen in Hohenbrunn

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Zur Entlastung der bestehenden Realschule in Neubiberg und zur Erweiterung des Schulangebots im Zweckverbandsgebiet wurde die Neugründung einer Realschule in Hohenbrunn beschlossen. Die Realschule in der Gemeinde Hohenbrunn wird vom Zweckverband Staatliche weiterführende Schulen im Südosten des Landkreises Münchens errichtet und soll von Schüler*innen aller Mitgliedsgemeinden besucht werden. Die

sechsstufige Realschule (R6) soll 4-zügig (24 Klassen) für ca. 770 Schüler*innen errichtet werden.

Das Wettbewerbsgebiet liegt jenseits des westlichen Siedlungsrandes des Ortes Hohenbrunn. Der westliche Siedlungsrand wird durch die Bahngleise der Bahnstrecke München-Kreuzstraße begrenzt, westlich davon befindet sich derzeit Ackerland. Die Taufkirchner Straße (B 471) kreuzt die Bahngleise und führt von Westen in den Ortskern Hohenbrunn. Nördlich der Taufkirchner Straße und westlich der Bahngleise wird die Gemeinde um eine Ortserweiterung mit Wohnsiedlung und die mit dem vorliegenden Wettbewerb zu planende Realschule ergänzt.

Das Wettbewerbsgebiet besteht aus zwei Teilen, zum einen aus dem südöstlichen Gebiet mit einer Größe von ca. 26.200 m², und zum anderen aus dem nordwestlichen Bereich, der ca. 16.200 m² groß ist. Auf den südöstlichen Teil sind das Schulgebäude der Realschule mit Pausenhoffläche und ein Allwetterplatz zu verorten. Des Weiteren soll auf dem Gelände eine Fläche von 8.000 m² für eine weitere Bildungs- und Erziehungseinrichtung der Gemeinde vorbehalten werden. Diese ist so zu positionieren, dass eine zukünftige Zuwegung und Anbindung an eine öffentliche Verkehrsfläche gesichert ist. Auf dem nordwestlichen Bereich des Wettbewerbsgebiets sind die weiteren Freisportanlagen sowie ein Parkplatz anzuordnen. Idealerweise wertet das Schulgebäude mit seinen Außenanlagen das Landschaftsbild auf, indem es sich unaufdringlich in das örtliche Erscheinungsbild einfügt. Wettbewerbsaufgabe ist eine sinnfällige städtebauliche Gesamtkonzeption für das Schulgebäude mit Zweifachsporthalle, Außenanlagen und einer belastbaren verkehrlichen Erschließung zu planen. Die Realschule soll sowohl für die Nutzer*innen als auch für Anwohner*innen einen identitätsstiftenden Charakter aufweisen.

Mit dem vorliegenden Wettbewerb erwartet sich der Auslober für das geplante Bauvorhaben gestalterisch, funktional und wirtschaftlich (in Bezug auf die Herstellungs-, Unterhalts- und Betriebskosten) überzeugende Lösungen. Insbesondere hinsichtlich moderner Lehrkonzepte und Digitalisierung sowie Umweltschutz und Nachhaltigkeit soll die Realschule in Hohenbrunn Modellcharakter aufweisen. Die Realschule soll bis zum Schulbeginn im September 2027 in wesentlichen Teilen fertiggestellt sein.

Für den Wettbewerb sind folgende Termine vorgesehen: Versand der Unterlagen an die ausgewählten Teilnehmer: Mitte Januar 2023, Rückfragenbeantwortung bis: Anfang März 2023, Abgabe Wettbewerbsarbeiten: Mitte April 2023.

Auftragsgegenstand sind die Objektplanung Gebäude gemäß HOAI Teil 3, Abschnitt 1 und die Objektplanung Freianlagen gemäß HOAI Teil 3, Abschnitt 2, jeweils mindestens die Leistungsphasen 1-5. Der Auslober beabsichtigt optional Planungsleistungen für die Leistungsphasen 6-9 stufenweise zu vergeben. Ein Anspruch auf die Beauftragung dieser Leistungen besteht nicht.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung kann kein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Stufen und keine zusätzlichen Honoraransprüche abgeleitet werden.

Es werden gesonderte Verträge über die Leistungen der Objektplanung Gebäude einerseits und über die Leistungen der Objektplanung Freianlagen andererseits geschlossen. Handelt es sich beim Preisträger um einen Zusammenschluss aus Architekturbüro und Landschaftsarchitekturbüro, müssen diese auch als Bietergemeinschaft am Verhandlungsverfahren teilnehmen. Der jeweilige Vertrag wird aber nur mit dem für die jeweilige Planungsdisziplin zuständigen Mitglied geschlossen (keine Arbeitsgemeinschaft /gesamtschuldnerische Haftung).

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.2. Art des Wettbewerbs

Nichtoffen

IV.1.9. Kriterien für die Bewertung der Projekte

- Qualität der städtebaulichen Struktur und Gestalt
- Qualität, Gestalt und Funktionalität der Bebauung
- Qualität, Gestalt und Funktionalität der Grün- und Freiräume
- Funktionalität der inneren und äußeren Erschließung
- Umsetzung des pädagogischen und räumlichen Konzepts
- Nachhaltigkeit und Energieeffizienz
- Wirtschaftlichkeit
- Realisierbarkeit

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 228-658273](#)

Abschnitt V: Wettbewerbsergebnisse

Der Wettbewerb endete ohne Vergabe: nein

V.3. Zuschlag und Preise

V.3.1. Datum der Entscheidung des Preisgerichts

26/05/2023

V.3.2. Angaben zu den Teilnehmern

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 19 Anzahl der beteiligten KMU: 19 Anzahl der ausländischen Teilnehmer: 0

V.3.3. Namen und Adressen der Gewinner des Wettbewerbs

Offizielle Bezeichnung: löhle-neubauer architekten BDA pmbB

Postanschrift: Dominikanergasse 7

Ort: Augsburg

NUTS-Code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 86150

Land: Deutschland

Internet-Adresse: <http://loehle-neubauer.de/>

Der Gewinner ist ein KMU: ja

V.3.3. Namen und Adressen der Gewinner des Wettbewerbs

Offizielle Bezeichnung: Atelier 30 Architekten GmbH Fischer - Creutzig BDA

Postanschrift: Bädergasse 1

Ort: Kassel

NUTS-Code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 34123
Land: Deutschland
Internet-Adresse: <https://atelier30.de/>
Der Gewinner ist ein KMU: ja

V.3.3. Namen und Adressen der Gewinner des Wettbewerbs

Offizielle Bezeichnung: Köhler Architekten + beratende Ingenieure GmbH
Postanschrift: Hangstraße 39a
Ort: Gauting
NUTS-Code: DE21L Starnberg
Postleitzahl: 82131
Land: Deutschland
Internet-Adresse: <https://www.rak-architekten.de/>
Der Gewinner ist ein KMU: ja

V.3.4. Höhe der Preise

Höhe der vergebenen Preise ohne MwSt.: 297 000,00 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Angaben zum Verhandlungsverfahren nach VgV (nach dem Wettbewerb) Weitere Beauftragung und vertragliche Regelungen:

Der Auftraggeber wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einen der Preisträger mit den weiteren Planungsleistungen beauftragen. Hierzu wird mit allen Preisträgern ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchgeführt. Grundlage für die Beauftragung wird das Vertragsmuster des Auftraggebers.

Ausschlussgründe:

Voraussetzung für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Eignungskriterien:

Der Auftrag kann nur an Preisträger vergeben werden, die folgende Eignungskriterien in Form von Mindestanforderungen erfüllen.

- a) Nachweis der beruflichen Befähigung des im Teilnahmeantrag genannten Projektverantwortlichen entsprechend der unter III.1.10) dieser Bekanntmachung formulierten Bestimmungen,
- b) Bauvorhaben vergleichbarer Größe: Nachzuweisen sind je ein Referenzprojekt der Objektplanung Gebäude bzw. der Objektplanung Freianlagen mit folgenden Mindestvoraussetzungen:
 - LPH 6-8 bearbeitet,
 - Herstellungskosten (KGr. 300 + 400 nach DIN 276, netto) 8 000 000 EUR bzw. (KGr. 500 nach DIN 276, netto) 1 500 000 EUR,
 - Honorarzone IV,
 - Bearbeitung der Leistungsphase 8 im Jahr 2013 oder später und diese bis zum Zeitpunkt der Eignungsprüfung abgeschlossen,
 - Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung/Projektleitung) ist den sich bewerbenden Personen zuzurechnen.

c) Berufshaftpflichtversicherung: Nachzuweisen ist für den*die Architekt*in eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen- und Sachschäden von 3 000 000 EUR und für den*die Landschaftsarchitekt*in eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen- und Sachschäden von 2 000 000 EUR bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Alternativ genügt die Vorlage einer Bestätigung eines entsprechenden Versicherungsunternehmens über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Unteraufträge:

Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages bzw. für den Nachweis der Leistungsfähigkeit der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Nachunternehmer ist auf Anforderung einzureichen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayerb@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762-411

Fax: +49 8921762-847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Staatliche weiterführende Schulen im Südosten des Landkreises München

Postanschrift: Prof.-Messerschmitt-Straße 1

Ort: Neubiberg

Postleitzahl: 85579

Land: Deutschland

E-Mail: RH@szv-m.de

Internet-Adresse: <https://szv-m.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

19/07/2023